

Klausur: Anforderungsmanagement

Name:	
Matrikelnummer:	

Willkommen zur Klausur!

1. Bitte kontrollieren Sie die Unterlagen der Klausur auf Vollständigkeit. Die Klausur umfasst 22 Fragen auf 10 Seiten. Sollten einzelne Seiten fehlen oder der Druck fehlerhaft sein, melden Sie sich sofort beim Dozenten, um ein neues Exemplar zu erhalten.
2. Tragen Sie bitte auf der ersten Seite Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer ein. Halten Sie den Studentenausweis zur Kontrolle bereit.
3. Sie benötigen für die Klausur einen dokumentenechten Stift (Füller, Kugelschreiber).
4. Optional können sie noch ein Lineal für Zeichnungen verwenden.
5. Sie dürfen während der Klausur essen und trinken.
6. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.
7. Sollte der Platz auf der Vorderseite nicht ausreichen, machen Sie durch einen Pfeil deutlich, dass die Rückseite weitere Antworten beinhaltet. Schreiben Sie auf der Rückseite dann zu X) um deutlich zu machen zu welcher Frage die Antworten gehören.
8. Schauen Sie nicht beim Nachbarn ab. Dies würde als Täuschungsversuch gewertet werden, wodurch die Klausur mit 5,0 bewertet wird. Darüber hinaus gibt es mehrere Versionen der Klausur, die auf dem ersten Blick gleich aussehen, aber im Detail unterschiedlich sind. Ihr Nachbar hat also nicht die gleiche Klausur wie Sie.

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Summe	
Punkte																								

Note: _____

4. Was unterscheidet den Problemraum vom Lösungsraum? Wo wird das Warum, das Was und das Wie behandelt?

5. Was unterscheidet eine Persona von einem Stereotyp?

6. Was sind die wesentlichen Merkmale eines agilen Vorgehensmodells? Welche fundamentalen Erkenntnisse spielen hier eine Rolle?

7. Nennen Sie die Werte des Agilen Manifests.

8. Beschreiben Sie wie Extreme Programming funktioniert.

9. Beschreiben Sie die Ziele von Scrum.

10. Welche Meetings gibt es in Scrum? Was sind deren Inhalte?

11. Was ist ein Produkt-Backlog? Was ist ein Sprint-Backlog? Was sind die Unterschiede?

12. Was erkennt man im Burndown-Chart?

13. Was ist Kanban? Geben Sie eine detaillierte Beschreibung.

14. Nennen Sie die Unterschiede zwischen Scrum und Kanban.

15. Nehmen Sie an Sie finden als User Story deklariert folgenden Satz im Backlog „Unit-Tests entsprechen Fachlichkeiten“. Analysieren Sie diesen Satz im Kontext einer User Story.

16. Welches Ziel verfolgt eine User Story

17. Was bedeutet INVEST im Kontext von User Stories. Beschreiben Sie die einzelnen Bedeutungen.

18. Wie ist eine Story Card aufgebaut, machen sie eine Skizze mit Beschreibungen.

19. Kann ich ein komplexes technisches Produkt allein auf der Basis von User Stories entwickeln? Argumentieren Sie.

20. Was ist eine Qualitätsanforderungen? Formulieren Sie ein Beispiel.

21. Erklären Sie was Use Cases sind.

22. Zeichnen Sie ein UML Sequenzdiagramm was die Belegung eines Kurses an einer Hochschule darstellt.